

Dynamisches Wetter mit häufigen Niederschlägen im März

Автор(и): Растителна защита
Дата: 02.03.2020 Брой: 3/2020



Die überdurchschnittlichen saisonalen Temperaturen in der zweiten Februarhälfte setzten die Vegetation eines Großteils der überwinternden landwirtschaftlichen Kulturen wieder in Gang.

Im ersten Märzdekad wird die agrometeorologische Lage erneut von überdurchschnittlichen Temperaturen geprägt sein. Die prognostizierte warme Witterung zu Monatsbeginn, mit Höchsttemperaturen bis zu 18-19°C, wird die Vegetationsprozesse bei herbstgesäten Kulturen und Obstbäumen in den Niederungsregionen des Landes aktivieren. Die im Dekad erwarteten Niederschläge werden die Bodenfeuchtereserven im fünfzig Zentimeter tiefen Bodenhorizont und die Entwicklungsbedingungen für Wintergetreide und Winterraps verbessern. In diesem Zeitraum wird ein bedeutender Teil der Weizenbestände, die im Dreiblattstadium

überwintert haben, in das Bestockungsstadium eintreten. Beim Raps wird vorwiegend das Rosettenstadium vorherrschen.

Im zweiten Dekad werden die prognostizierten Temperaturen, die um und leicht unter den klimatologischen Normwerten liegen, die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen einschränken. In einigen Gebieten Nordbulgariens und in den westlichen Regionen, wo Niederschlag in Form von Schnee nicht ausgeschlossen ist, wird eine Abschwächung und kurzzeitige Unterbrechung der Vegetation bei herbstgesäten Kulturen zu beobachten sein. In den übrigen Regionen des Landes werden die Werte der mittleren Tagestemperaturen nahe am biologischen Minimum liegen, das für die Entwicklung von Wintergetreide und Winterraps erforderlich ist.

Im dritten Märzdekad wird eine Verbesserung der thermischen Bedingungen und eine Aktivierung der Vegetationsprozesse bei herbstgesäten Kulturen erwartet. Gegen Ende des Monats wird das Bestockungsstadium beim Weizen vorherrschen. Bei Wintergetreide, das innerhalb der optimalen agrotechnischen Periode gesät wurde, wird ein Anstieg des Bestockungskoeffizienten zu beobachten sein.

Im März werden bei Obstkulturen folgende phänologische Stadien eintreten: Schwellen und Aufbrechen der Fruchtknospen, und gegen Ende des dritten Dekads werden bei Steinobstarten (Mandel, Aprikose, Pfirsich) in den Niederungsregionen Knospenbildung und Blüte zu beobachten sein. Die prognostizierten Minimaltemperaturen im Monatsverlauf, bis zu minus 8°C, werden eine Gefahr für die in ihrer Entwicklung fortgeschrittenen Obstkulturen darstellen, die in die Stadien der Knospenbildung und Blüte eingetreten sind.

Die Niederschläge im Februar nach der anhaltenden Wintertrockenheit trugen dazu bei, das Feuchtigkeitsdefizit bei Wintergetreide in den oberen Bodenschichten zu überwinden. Die im März erwarteten Niederschläge, die um und über der Norm liegen werden, werden die Bodenfeuchtereserven im ein Meter tiefen Bodenhorizont erhöhen.

An den meisten Tagen im März wird die prognostizierte dynamische Wetterlage mit häufigen Niederschlägen die Durchführung einiger saisonaler agrotechnischer Maßnahmen erschweren. Günstigere Bedingungen für das Vorbüthe-Spritzung im Obstbau und für die Voraussaatbodenbearbeitung von Flächen, die für früh- und mittelfrühreife Frühjahrskulturen vorgesehen sind, werden zu Monatsbeginn und an den meisten Tagen des dritten Dekads herrschen. Mitte März beginnt in Südbulgarien das agrotechnische Fenster (15.-20.03) für die Sonnenblumenaussaat, und in der Mitte des dritten Dekads (25.03–5.04) – in der Donauebene.

Quelle: NIMH